

Evonik erweitert Kapazitäten für Spezialkieselsäuren in Japan

- Investitionsvolumen im einstelligen-Millionen-€-Bereich
- Japan ist attraktiver Markt für innovative und maßgeschneiderte Spezialkieselsäuren
- Weltweiter Kapazitätsausbau kommt gut voran

Evonik Industries wird über die DSL Japan Co., Ltd (DSL) seine Kapazitäten für Spezialkieselsäuren in Ako (Japan) ausbauen. An dem Gemeinschaftsunternehmen DSL mit der japanischen Shionogi & Co., Ltd ist Evonik mit 51 Prozent beteiligt. Die Investition liegt im einstelligen Millionen-€-Bereich. Die Erweiterung soll im Jahr 2015 in Betrieb gehen. Die Spezialkieselsäuren der Marke SIPERNAT® von Evonik verbessern die Eigenschaften etwa von Batterien, Silikonen, technischen Gummiartikeln oder Beschichtungen. Besonders qualitativ hochwertige Kieselsäuren werden in der Lebensmittel-, Kosmetik- und Pharmabranche verwendet, zum Beispiel in Zahnpasten oder bei der Bierfiltration.

Patrik Wohlhauser, Vorstandsmitglied von Evonik Industries und Chief Operating Officer: „Mit dieser Kapazitätserweiterung in Japan stärken wir den Spezialitätencharakter unseres Kieselsäuregeschäfts weiter. Weltweit sind wir führender Anbieter hochentwickelter anorganischer Materialien für ressourcenschonende Anwendungen. Diesen attraktiven Wachstumsmarkt begleiten wir mit gezielten Investitionen.“

Dr. Johannes Ohmer, Leiter des Geschäftsbereichs Inorganic Materials von Evonik, sagte: „Enge Kundenbindung und intensive technische Zusammenarbeit stehen bei uns im Fokus. Unseren Kunden bieten wir dabei technologisch anspruchsvolle Produkte in ausgezeichneter Qualität.“ Insbesondere die Kunden in der Lebensmittel-, Kosmetik- und Pharmabranche haben – auch aufgrund gesetzlicher Vorgaben – hohe Ansprüche an die Qualität der Produkte. Ohmer dazu: „Dieses Marktsegment wollen wir gezielt beliefern und gehen davon aus, mehr als der Marktdurchschnitt wachsen zu können.“

4. September 2014

Ansprechpartner Wirtschaftspresse
Dr. Edda Schulze
Konzernpresse
Telefon +49 201 177-2225
Telefax +49 201 177-3030
edda.schulze@evonik.com

Ansprechpartner Fachpresse
Frank Gmach
Kommunikation Inorganic Materials
Telefon +49 61 81 59-13588
Telefax +49 61 81 59-713588
frank.gmach@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Christian Kullmann
Thomas Wessel
Patrik Wohlhauser
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Weltweiter Ausbau der Kieselsäurekapazitäten kommt gut voran

Evonik baut seine gesamten Kieselsäurekapazitäten weltweit aus: Alleine bis 2014 werden diese um circa 30 Prozent im Vergleich zu 2010 wachsen. In Chester (USA) soll noch in diesem Jahr eine Anlagenerweiterung für gefällte Kieselsäuren in Betrieb gehen. Den Bau einer Kieselsäureanlage in Brasilien, die 2016 die Produktion aufnehmen soll, hat der Konzern gerade beschlossen. Der Ausbau in Nord- und Südamerika folgt auf bereits abgeschlossene Erweiterungen in Europa und Asien. So wurde in Thailand im März 2014 eine Produktionserweiterung in Betrieb genommen.

Evonik ist einer der führenden Hersteller von Kieselsäuren. Neben gefällter Kieselsäure stellt der Konzern auch die pyrogene Kieselsäure AEROSIL® und Mattierungsmittel auf Kieselsäurebasis unter dem Markennamen ACEMATT® her. Insgesamt verfügt Evonik bei den gefällten und pyrogenen Kieselsäuren sowie den Mattierungsmitteln über eine weltweite Kapazität von rund 550.000 Tonnen jährlich.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,7 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.